

## Vorwort

*Auch in ihrem Fachgebiet bekannte Juristinnen und Juristen sind üblicherweise nicht im eigentlichen Sinn prominent, so wie das etwa Politikerinnen und Politiker, Künstlerinnen und Künstler oder auch Sportlerinnen und Sportler sind. Daher ist die Zahl umfassender monographischer Darstellungen der Lebensläufe von Juristinnen und Juristen deutlich geringer als die vergleichbarer Werke über echte „Promis“. Biographische Darstellungen juristisch Tätiger beschränken sich oft auf kurze Einträge in Lexika oder vergleichbaren Werken, Nachrufe oder sonstige Angaben in der Fachliteratur.*

*Dennoch sind juristische Biographien ein wichtiger Teilaspekt der Geschichte sowohl der Rechtswissenschaft als auch der juristischen Praxis. Aus dem eingangs Ausgeführten ergeben sich folgende Besonderheiten bei der Beschäftigung mit ihnen: Das Material kann vergleichsweise spärlich sein, ist oft durchaus verstreut und in der Regel für die berufliche Tätigkeit deutlich ergiebiger als für das private Umfeld.*

*Am 7. und 8. November 2024 fand im Theatersaal der ÖAW eine Tagung statt, deren Ziel es war, ausgewählte juristische Lebensläufe darzustellen und anhand dieser Lebensläufe auch methodische Fragen zu behandeln. Dieses Heft der BRGÖ enthält die Schriftfassungen der dort gehaltenen Vorträge.*

*Wir bedanken uns bei Gerald Kohl, Christian Neschwara und Philipp Scheibelreiter, die diese Tagung gemeinsam mit uns organisiert haben, sowie bei Thomas Olechowski und Karin Windsteig für ihre Unterstützung.*

*Wien und Halle a.d. Saale im Oktober 2025*

Christoph SCHMETTERER  
Stefan WEDRAC